Antrag auf Wiederholungsüberprüfung (SAT)

nach dem Satellitendatensicherheitsgesetz (SatDSiG) in Verbindung mit dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Referat ZC2 – vpS – 53107 Bonn

Unternehmen (Name/Anschrift):				
Firmen-Nr.:				
ZC2 – 2	- 2			
Kenn-Nr.:				
ZC2 – 6				
AKT-Nr.:				

Betr.: Sicherheit von Erdfernerkundungssystemen und -daten

Wie	derhol	ungsüberprü	ifung gem. § 17 Absa	ıtz 2 SÜG f	für		
Name			Vorname		geboren am		
1.	Die b	etroffene Pe	rson ist				
1.1		Arbeitnehmer/in bei dem/der Antragsteller/in (s.o.)					
1.2		Arbeitnehmer/in bei (Name, Anschrift des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin)					
1.3		selbstständig					
		Sofern 1.2 oder 1.3 zutreffen, ist Folgendes zu erklären:					
		Zwischen dem/der Antragsteller/-in und dem/der Arbeitgeber/-in bzw. dem/der Selbstständigen wurde eine rechtliche Vereinbarung über die Übernahme der Satellitendatensicherheitsbeauftragtenfunktion durch den/die Antragsteller/-in geschlossen, die allen rechtlichen Erfordernissen, insbesondere des Datenschutz-, Sicherheitsüberprüfungs- und Arbeitsrechts Rechnung trägt.					
		Ja, wir haben Ihnen dies bereits formlos mit Schreiben vom mitgeteilt.					
		Ja, das Schreiben, mit dem wir dies formlos einmalig erklären, liegt dem Antrag bei.					
2.		er betroffenen Person gebe ich auf der Grundlage des § 17 Absatz 2 SÜG endes bekannt:					
2.1		Die sicherheitsempfindliche Tätigkeit wird noch ausgeübt.					
		Auszufüllen vom Unternehmen mit Stellen nach § 4 Absatz 2 oder § 12 Absatz 2 SatDSiG. Der/Die zu Überprüfende hat Zugang (Zutreffendes bitte ankreuzen)					
	2.1.1	beim Betreiber eines hochwertigen Erdfernerkundungssystems (§ 4 Absatz 2 SatDSiG):					
		zu Anlagen der Kommandierung und/oder					
		zu den Anlagen zum Empfang, zur Verarbeitung und zur Speicherung der Daten des Systems					

	2.1.2 beim Anbieter der vom o.a. System erzeugten Daten (§ 12 Absatz 2 SatDSiG):						
		zu den Anlagen zum Empfang, zur Verarbeitung und zur Speicherung der erzeugten Daten					
	Auszufüllen vom Unternehmen (Fremdfirma), das Personal für eine sicherheits empfindliche Tätigkeit zu Betreibern nach 2.1.1 bzw. 2.1.2) entsendet.						
		Name und Anschrift des Betreibers:					
		Die Bestätigung der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit (Zutreffendes bitte ankreuzen)					
		liegt Ihnen bereits vor					
		erfolgt durch beiliegenden Nachweis (z.B. Beauftragungs- oder Anforderungsschreiben)					
		erfolgte gegenüber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bereits durch den Betreiber/Datenanbieter mit Schreiben vom					
2.2		Die sicherheitsempfindliche Tätigkeit wird seit dem nicht mehr ausgeübt.					
		Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 1 SÜG das Ausscheiden aus der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit <i>unverzüglich</i> mitzuteilen habe.					
2.3	Die betroffene Person scheidet definitiv innerhalb der nächsten <u>fünf</u> Jahre aus der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit aus.						
		Im vorliegenden Fall ist eine Aktualisierung der Sicherheitserklärung gemäß § 28 SÜG durchzuführen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise zur Aktualisierung.					
		Die aktualisierte Sicherheitserklärung sowie das Ergänzungsblatt zur Aktualisierung (Formular S03a SAT) sind diesem Antrag beigefügt.					
		Die betroffene Person scheidet definitiv innerhalb der nächsten <u>zwei</u> Jahre aus der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit aus.					
	Sobald die betroffene Person ausgeschieden ist, werde ich gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 1 SÜG unverzüglich das Ausscheiden aus der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit unter Angabe des Beendigungsdatums (per "S 19 SAT – Veränderungsmitteilun mitteilen.						
wurd		dass alle vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind. Die Sicherheitserklärung /ollständigkeit und Richtigkeit überprüft (§ 26 Absatz 4 SÜG). Sie liegt als Original und					
Sich	Sicherheitserhebliche Erkenntnisse zur betroffenen Person liegen aus unserer Sicht vor (siehe gesondertes Blatt) nicht vor						
	•	er/r für Satellitendatensicherheit im Sinne des § 25 Absatz 3 Nummer 3 SÜG oder en Vertreter/in im Sinne von § 25 Absatz 4 Satz 2 SÜG:					
Nam (Druc	ne: ckschrift)	Datum:					
Tele	•						
E-M	ail:						